

6. Sitzung der Amtszeit 2024-2026 Protokoll

Datum: 01. Oktober 2025
Ort: online
Dauer: 09.00 Uhr – 12.45 Uhr

Teilnehmende:

Peter Thiessen	BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)
Alexandra Heiss	UB Frankfurt (Oder) (Gast, als Vertreterin der KKB-Online-Redaktion)
Dirk Lindauer	BSB München
Anna Klostermann	UB Würzburg
Christine Loose	ZIKG München
Maïke Ohde	UB der LMU München (Protokoll)
Dominik Schmidt	UB Bamberg
Margarete Sperl	UB Augsburg (Vorsitz)
Viola Taylor	UB der FU Berlin (Vorsitz)
Franziska Werb	UB Regensburg (vertritt Frau Dirnberger)
Susanne Gräser	UB der TU München

Entschuldigt:

Lucas Moder	UB Regensburg (vertritt Frau Dirnberger)
-------------	--

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, nächste Sitzung**
- 2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc.**
- 3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung**
 - a. Anpassungen auf der STA Dokumentationsplattform**
 - b. GND-Dokumentation auf der STA Dokumentationsplattform ist online**
- 4. Datenbereinigungen**
 - a. Neue Plausiprüfung für falsche UF-Reihenfolge von geistigem Schöpfer und Werktitel in ASEQ-Feld 303t**
 - b. Information: Neue Version des Standard-Import-Konverters im Einsatz**
 - c. Digitalisierungsprojekt der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) – Zeitschrift „Der Freie Angestellte“**
 - d. Satzschablonen für Personensätze in der GND, hier Ergänzung ORCID-Angabe**
- 5. Aleph**
 - a. Umsetzung des Rights Statements bei Digitalisaten nicht verfügbarer bzw. vergriffener Werke**
 - b. Indexierung von ASEQ-Feld 419d \$c**
 - c. Deutschsprachige Benennung für den Sprachencode „zgh“**
- 6. KKB-Online**
 - a. Neue Seite für die manuelle Erfassung von Forschungsdaten**
 - b. Aktualisierung der Beispielsammlung der UB Regensburg**
 - c. Update der technischen Plattform von KKB Online auf eine neue Liferay-Version**
 - d. Neues Mitglied der KKB-Online-Redaktion**
- 7. Sonstiges**
 - a. Bericht vom Treffen der Lokal- und Verbundredaktionen am 25. September in München**
 - b. Neue Plausiprüfungen auf dem Testsystem bvb1t1**
 - c. BV-IDs in GND-Sätzen**
 - d. ASEQ-Feld 551/501 – Bestellnummern etc.**
 - e. Erschließung von KI-generierten Medienwerken**
 - f. Erfassung von kostenfrei zugänglichen, aber registrierungspflichtigen E-Books**

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 11.02.2025 in Präsenz im Konrad-Zuse-Institut in Berlin statt. Beginn wird 10.30 Uhr sein.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.05.2025 wurde veröffentlicht und ist zu finden unter [Protokoll der 5. Sitzung](#)

Die AGFE begrüßt als neues Mitglied Susanne Gräser von der TU München. Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)

3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

a. Anpassungen auf der STA-Dokumentationsplattform

Zur Vorbereitung der Erstveröffentlichung der GND-Dokumentation wurden aktuell (06.08.2025) Anpassungen auf der STA-Dokumentationsplattform vorgenommen. Diese Anpassungen sind rein formaler Natur und keine inhaltlichen Änderungen.

Neu zu sehen ist rechts oben eine Schaltfläche, die es später ermöglichen soll, im Bereich RDA DACH die deutschsprachige oder die französischsprachige Version des Standards zu wählen. Die Veröffentlichung der französischsprachigen Version ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

b. GND-Dokumentation auf der STA-Dokumentationsplattform ist online

Am 01. September 2025 wurde die GND-Dokumentation auf der STA-Dokumentationsplattform veröffentlicht. Unter dem Einstiegspunkt „GND“ befinden sich zukünftig alle Regelungen, die für die Normdatenarbeit mit der GND benötigt werden. Die Informationen sind unter diesen Einstiegspunkten:

- Allgemeines-Texte
- Entitätstypbeschreibungen
- Datenmodell

Fehlende Entitätstypbeschreibungen und Allgemeines-Texte werden bis Dezember 2025 sukzessive in Zwischenreleases ergänzt, ebenso die Entitätstyp- und Datenfelddescriptions in Aleph und Alma.

Für alle Aleph- und Alma-Anwender erfolgt der Umstieg generell erst, wenn sämtliche Inhalte in den entsprechenden Formaten zur Verfügung stehen.

Bis dahin gelten die Dokumente auf der Informationsseite zur GND und auf KKB-Online weiterhin.

4. Datenbereinigungen

a. Neue Plausiprüfung für falsche UF-Reihenfolge von geistigem Schöpfer und Werktitel in ASEQ-Feld 303t

Die Verbundzentrale hat eine Liste von Fällen ermittelt, bei denen die Unterfelder des ASEQ-Feldes 303 in der falschen Reihenfolge belegt sind. Häufig ist vor allem, dass \$p nach \$t belegt ist, oft sind hier aber noch andere Unterfelder vorhanden, so dass eine automatische Korrektur nicht möglich ist.

Die manuelle Korrektur der Reihenfolge von \$t und \$p ist erfolgt. Im Besonderen soll das UF \$i auf Relevanz überprüft werden, bevor eine neue Plausiprüfung aktiviert wird.

\$p kommt nur in 303t vor und nicht im Feld 303_ . Der AGFE liegt die Liste mit Titelsätzen vor, in denen ein Feld 303t \$i vorhanden ist. Nach kursorischer Prüfung zeigt sich, dass es sich bei diesen Fällen um Stufe 3 Sätze (maschinelle Einspielungen) von Nationallizenzen aus dem Bereich Musikalien handelt. Der Eindruck ist, dass es sich bei den Angaben in Feld 303t eingeleitet durch \$i um Beziehungsangaben zu den WEMI-Ebenen handeln könnte. Daher könnte die alleinige Löschung von \$i möglicherweise zu Missverständnissen bei den Katalogisaten führen. Das Thema wird in der nächsten Sitzung erneut diskutiert.

[Nach der Sitzung teilt Herr Lindauer die Antwort aus der BSB mit: Das Problem ist an sich bekannt. Nach *Fremddatenübernahme* ist die Unterfeldreihenfolge - je nach Datenquelle - unter Umständen nicht korrekt und wird auf der *Stufe eines Bestellkatalogisats* zunächst so belassen. Nach Eintreffen des Mediums wird bei der Katalogisierung auf Stufe 5 auch der Bereich Werktitel (303, 303t) bearbeitet, einschließlich evtl. notwendiger Unterfeldberichtigung. Ein Unterfeld „i“ wird bei Werktiteln der Musik nicht verwendet. Interessant wäre, welche Art von Information mit diesem Unterfeld transportiert wird; dann könnte man eher eine Aussage dazu machen, ob das Unterfeld in der Regel gelöscht oder nur geändert wird.]

b. Information: Neue Version des Standard-Import-Konverters im Einsatz

Seit dem 10.09.2025 ist eine neue DNB-Import-Konverterversion im Einsatz (ZDB, DNB), welche die MARC-Felder, die bisher auf die MAB-Kategorien 710, 711, 720, 740 gemapped wurden, nun nach 950 bzw. 951 umsetzt.

Eine Ausnahme bildet noch die Sacherschließung von Gnomon, da diese bisher aus 711 heraus verlinkt wurde und auch weiter so verlinkt wird.

Die bisherigen Felder stehen nach wie vor zur Verfügung. Weitere Import-Konverter (restliche SRU-Anbindungen, E-Books) folgen sobald wie möglich.

c. Digitalisierungsprojekt der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) – Zeitschrift „Der Freie Angestellte“

Die FES möchte die Zeitschrift in ein neues Repositorium überführen. Dazu sollen die bisherigen Links bzw. URNs in den Katalogisaten zum jeweiligen Online-Aufsatz durch den Hauptlink zur Zeitschrift ersetzt werden, sodass die Nutzenden von dort weiter recherchieren müssen. Ein entsprechender Auftrag geht an die Verbundzentrale.

Auftrag an die Verbundzentrale:

Die bisherigen Links bzw. URNs in den Katalogisaten zum jeweiligen Online-Aufsatz sollen durch den Hauptlink (direct link) zur Zeitschrift ersetzt werden.

d. Satzschablonen für Personensätze in der GND, hier: Ergänzung ORCID-Angabe

Es wäre wünschenswert, wenn das Feld 024 in der Satzschablone für Personensätze enthalten wäre, z.B. für die Angabe von ORCID-IDs.

Frau Erfurth wird das im Rahmen der GND-Redakteure der Verbundredaktionen ansprechen. Die Ergänzung des Feldes 024 in die Satzschablone für Personensätze steht noch aus, wird aber im Herbst 2025 angegangen.

5. Aleph

a. Umsetzung des Rights Statements bei Digitalisaten nicht verfügbarer bzw. vergriffener Werke

Im März wurde der neue „Rahmenvertrag zur Nutzung von nicht verfügbaren Werken in verlegten Schriften“ zwischen Bund/Ländern und den Verwertungsgesellschaften verabschiedet und inzwischen auch von einigen B3Kat-Bibliotheken unterzeichnet.

s.a:

https://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/Professionell/VWL/IS/rahmenvertrag_nicht_verfuegbare_Werke_2025.html

Gemäß §2 (8) des Rahmenvertrags sollen Einrichtungen Digitalisate nicht verfügbarer bzw. vergriffener Werke in ihren Online-Katalogen mit einem passenden Rights Statement kennzeichnen. Falls kein spezielles Statement für "Out-of-

Commerce Works" verfügbar ist, ist ersatzweise das Statement "In Copyright" (<http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>) zu verwenden.

Diese Information wird in den Titeldaten hinterlegt.
Die DNB erfasst bereits Right Statements in den Titeldaten ihrer Digitalisate. Die DINI-AG hat in der Vergangenheit bereits Empfehlungen zu vergriffenen Werken herausgegeben.
Mögliche ASEQ-Felder, die dafür verwendet werden können, sind das ASEQ-Feld 587 und Feld 655e \$r.

In der nächsten Sitzung sollen erste Möglichkeiten der Umsetzung diskutiert werden.

b. Indexierung von ASEQ-Feld 419d \$c

Die AGFE hatte in der 16. Sitzung vom 18. April 2023 beschlossen, eine Recherchemöglichkeit nach dem Copyright-Datum in Feld 419d \$c zu schaffen. Dazu wurde von der Verbundzentrale auf dem Testsystem der neue Wortindex WCR implementiert. Tests durch die AGFE-Mitglieder stehen noch aus, Ergebnisse sollen über die AGFE an Frau Staudinger rückgemeldet werden.

Für eine korrekte Indexierung sollte das Feld 419d \$c möglichst regelwerkskonform belegt sein.

Die AGFE wird in der nächsten Sitzung Maßnahmen besprechen, um die Feldbelegung von 419d \$c zu standardisieren (z.B. Bereinigung der Feldinhalte und/oder Einführung einer Plausiprüfung).

c. Deutschsprachige Benennung für den Sprachencode „zgh“

Die Eingabe eines Sprachencodes für „Tamazight“ in der Gemeinsamen Normdatei (GND) oder den Titeldaten der Deutschen Nationalbibliothek war bisher nicht vorgesehen. Voraussichtlich ab dem 16. September 2025 wird der Code „zgh“ für die Sprache Tamazight in den Metadaten enthalten sein und über die Schnittstellen bzw. Metadatendienste ausgeliefert. "Tamazight" ist eine Berbersprache und man findet den Sprachencode "zgh" bereits in der Auswahlliste zu Feld 037b \$a in Aleph mit der Benennung "Standard Moroccan Tamazight". Laut Wikipedia wird die Sprache „Marokkanisches Tamazight“ genannt.

Auftrag an die Verbundzentrale:

Die Benennung des Sprachencodes „zgh“ wird von "Standard Moroccan Tamazight" in der Auswahlliste zu Feld 037b auf „Marokkanisches Tamazight“ geändert.

6. KKB Online

a. Neue Seite für die manuelle Erfassung von Forschungsdaten

Die UAG Metadaten für Forschungsdaten erstellt eine Arbeitshilfe für die manuelle Erfassung von Forschungsdaten im B3Kat. Die Veröffentlichung ist nach Vorlage in der KEM auf KKB-Online am 12.11.2025 erfolgt.

b. Aktualisierung der Beispielsammlung der UB Regensburg

Anlässlich der Veröffentlichung von RDA DACH auf der STA-Dokumentationsplattform wurde nun die Beispielsammlung der UB Regensburg durch ein Team der KKB-Online-Redaktion überarbeitet und veröffentlicht. Ausgenommen von der Aktualisierung sind die Beispiele zu juristischen Werken, da der Ressourcentyp „Juristische Werke“ im Standard RDA DACH noch in Vorbereitung ist.

Zusätzlich wurde ein Hinweis auf der Seite

„[Katalogisierungskonventionen für B3Kat](#)“ unter „Aktuelles“ eingetragen.

c. Update der KKB Online Plattform auf eine neue Liferay-Version

Die Schulung zum Liferay-Update für die KKB Online-Redakteure wird sich zeitlich etwas verzögern aufgrund umfangreicherer Layout-Korrekturen der bestehenden KKB-Online-Seiten.

d. Neues Mitglied der KKB-Online-Redaktion

Als neues Mitglied wird Frau Antje Villwock (TU München) das Team der KKB-Online-Redaktion verstärken.

7. Sonstiges

a. Bericht vom Treffen der Lokal- und Verbundredaktionen am 25. September in München

Die Durchführung der Veranstaltung im hybriden Format hat breite Zustimmung der Teilnehmenden gefunden. Das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch waren jedoch eher auf den Kreis der Vor-Ort-Teilnehmenden beschränkt. Eventuell könnte eine Nachfolge-Veranstaltung auch ein Online-Format zum Austausch unter den Teilnehmenden anbieten.

Positiven Anklang fanden auch die Live-Demonstrationen in den vorgestellten Lokal-Systemen, ebenso die Tipps und Tricks in der Formalerschließung.

Die Erfahrung aus dem Kreis der AGFE ist, dass solche Auffrischungsveranstaltungen zur Formalerschließung sehr gefragt sind. Insofern wäre es wünschenswert, wenn Leitbibliotheken auch selbst solche Angebote in ihren Häusern anbieten könnten.

b. Neue Plausiprüfungen auf dem Testsystem bvblt1

Für die Ergänzung von gewissen lokalen Feldern (v.a. ASEQ-Feld 078) ist es teils nötig, ZDB-Aufnahmen in Aleph zu bearbeiten. Aufgrund von Feldbelegungen bei ZDB-Aufnahmen, die in Aleph nicht erlaubt sind, gibt es beim Abspeichern rote Fehlermeldungen, die mit umständlichen Workarounds umgangen werden müssen.

Es sollen nun für Titel, die ein ASEQ-Feld 025z enthalten sowie auf Stufe 08 sind, keine Fehlermeldungen mehr angezeigt werden (Beschluss aus der 8. Sitzung vom 17. März 2021).

Zusätzlich wird ASEQ-Feld 655e \$l auf dessen Inhalt hin geprüft. Passend dazu wurden die Auswahllisten und die Feldhilfe zu ASEQ-Feld 655e \$l und \$r aktualisiert (Beschluss aus der 18. Sitzung vom 18. Oktober 2023).

Tests durch die AGFE-Mitglieder stehen noch aus, Ergebnisse sollen über die AGFE an die Verbundzentrale rückgemeldet werden.

c. BV-IDs in GND-Sätzen

Durch Zufall ist aufgefallen, dass in einigen GND-Datensätzen BV-IDs aus dem B3Kat hinterlegt sind.

In den Feldern 667 \$a (redaktionelle Bemerkungen), 678 (Biograf. Angaben), 670 (Quellenangaben) und 672 \$a (Titelangaben) ist das Hinterlegen von BV-Nummern in der GND unüblich, insbesondere da die BV-Nummern keine Persistenz gewährleisten, weil durch Umlenkungen und Löschungen BV-Nummern geändert werden.

Die Angabe der bibliographischen Daten (Titel, Verfasser, Erscheinungsjahr) ist gängig und zuverlässiger.

In \$9 in den Feldern 5XX ist das Hinterlegen einer BV-Nummer nicht erlaubt. Hier darf nur eine GND-ID stehen.

Beispiel für Feld 672 (Titelangaben):

Pfaff, Johann Friedrich ((DE-588)139631747)

Titelangaben 672 a Respondent in: Pfaff, Johann Christoph: De
certitudine fidelium. - 1710 %BV009758129

Richtig ist die Erfassung ohne Angabe einer BV-Nummer:

Titelangaben 672 a Respondent in: Pfaff, Johann Christoph: De
certitudine fidelium
f 1710

In BVB18 in Aleph sind weitere Informationen in der Feldhilfe.



Die Daten werden von AGFE-Mitgliedern korrigiert.

d. ASEQ-Feld 551/501 – Eintragung von Bestellnummern etc.

Laut Feldbeschreibung werden im ASEQ-Feld 551 nur Bestell-, Verlags- und Produktionsnummern von **Musikalien** und **Tonträgern** erfasst. Bei der Fremddatenübernahme aus der DNB und dem K10Plus werden aber auch Bestell- und Verlagsnummern von Büchern und anderen Medien in ASEQ-Feld 551 ausgeliefert.

Außerdem werden teils Bestell- und andere Nummern von DVD-Videos in ASEQ-Feld 551 manuell erfasst.

Die Behandlung dieses Punktes wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

e. Erschließung von KI-generierten Medienwerken

Die Erschließung von KI-generierten Medienwerken wird auf internationaler Ebene geklärt. Bis dahin kann im B3Kat bei Bedarf bei Ressourcen, die von KI-Software erstellt wurden, eine Anmerkung (ASEQ-Feld 501) erfasst werden.

f. Erfassung von kostenfrei zugänglichen, aber registrierungspflichtigen E-Books

E-Books, die zwar unentgeltlich zugänglich sind, aber eine Registrierung mit persönlichen Daten (z.B. E-Mail-Adresse) erfordern, wurden bisher im B3Kat eher nicht erfasst.

Da „registrierungspflichtig“ derzeit nicht in ASEQ-Feld 655 angegeben werden kann, muss der Hinweis bislang in einem lokalen Feld oder einer Anmerkung erfasst werden, wenn ein solches E-Book doch im B3Kat katalogisiert wird.

Die Empfehlungen zur providerneutralen Aufnahme der UAG E-Books der KEM beinhalten u.a. einen Vorschlag zum Thema Erfassung von „registrierungspflichtig“ in ASEQ-Feld 655. Diese Empfehlungen werden Thema in der nächsten KEM-Sitzung im Dezember sein.

Das Thema wird in der nächsten Sitzung der AGFE wieder aufgegriffen.

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

3. Sitzung 29. Januar 2020	
Originalschriftliche Einspielungen, Ergänzung UF \$6 Bei ca. 41.000 alten Importdaten von der BSB im RAK-Format mit originalschriftlichen Daten, fehlt das UF \$6 in den originalschriftlichen Feldern. Es muss ergänzt werden. Das Selektionskennzeichen in Feld 078 \$q ist für diese Datensätze „BSBCJK“.	Wird nicht weiterverfolgt

8. Sitzung 17. März 2021	
Plausiprüfungen für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 werden alle über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen abgeschafft Frau Geier wird eine Liste schicken, was beim Import aus der ZDB nicht überschrieben wird. Auftrag an die Verbundzentrale: Abschaffung der über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen in ZDB-Aufnahmen auf Stufe 08.	Ist im Testsystem realisiert und umgesetzt; Bitte an AGFE-Mitglieder zu testen

16. Sitzung 18. April 2023	
Recherchemöglichkeit nach dem Copyrightdatum in 419d \$c Aufbau eines Wortindex, in dem Sonderzeichen nicht berücksichtigt werden.	Ist im Testsystem realisiert und umgesetzt; Bitte an AGFE-Mitglieder zu testen

18. Sitzung 18. Oktober 2023	
Auswahllisten für 655e \$l und \$r ergänzen. Plausiprüfung für \$l einrichten.	Wird geprüft

1. Sitzung 12.03.2024	
Bereinigung von 419 \$c Erstellung einer Liste der Monografien (Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0	Wird umgesetzt Nur für 419_ gewünscht

codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), die zu VD18 gehören • Erstellung einer Liste der Monografien (Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), bei denen \$c mit identischen Jahreszahlen belegt ist (unabhängig von runden/eckigen Klammern) • Erstellung einer Liste der Monografien (Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), bei denen \$c mit identischen Jahreszahlen belegt ist und eine der Angaben ein ©-Symbol enthält • Einrichtung einer Plausiprüfung für Neuaufnahmen von Monografien, die eine Doppelbelegung von 419 \$c verhindert • Aleph-Feldhilfe: Ersetzen des Beispiels zur Belegung bei fortlaufenden und integrierenden Ressourcen sowie mehrteiligen Monografien durch folgendes: 419 \$aNeustadt an der Aisch \$bVerlag PH. C.W. Schmidt \$c1948- \$3 1948-2000 419 \$aVolkach vor Würzburg \$bHart \$3 2001-2009 \$A2 419 \$aBaunach \$bSpurbuchverlag \$3 2010-\$A3	Nur für nach 1830 erschienene Titel <i>In Arbeit</i> <i>Liste (incl. VD18-Titel) wird von Verbundzentrale erstellt</i> <i>Die Plausiprüfung wurde eingeführt, somit erledigt</i> <i>Die Aleph-Feldhilfe wurde inzwischen ergänzt, somit erledigt</i>
Ergänzung von Erscheinungsjahren bei u-Sätzen • Falls zugehörige ÜG ein Feld 425a mit Jahreszahl besitzt: Ergänzung dieser Jahreszahl in den ca. 180.000 u-Sätzen, die noch kein 419 \$c haben; Ergänzung einer Anmerkung in 501: „Erscheinungsjahr wurde maschinell aus ÜG ergänzt“ • Erstellen einer Liste inkl. Besitznachweise der Fälle, in denen in der ÜG 425a nicht belegt ist	<i>Punkt 1 erledigt</i> <i>Punkt 2 In Arbeit</i>

(ca. 80.000 Titel)	
• Erstreckungen werden nicht angereichert.	

3. Sitzung 14.10.2024	
Änderung der Auswahlliste für den Ländercode (ASEQ-Feld 036) Es kann die Auswahlliste aus der Aleph-GND übernommen werden. Auswertung der Ländercodes anhand dieser Auswertung wird später über eine evtl. Plausiprüfung und eine Altdatenbereinigung entschieden. Nach der Sitzung ermittelt: Kann leider nicht so umgesetzt werden, Auswahlliste aus der GND bezieht sich auf anderes Feld und enthält nur Einträge mit führendem X#. Die GND-Liste enthält ca. 200 Einträge mehr, aber dennoch nicht alle aus der Titel-Auswahlliste unabhängig von X#. Der GND-Ländercode ist nur für eine erste vor allem manuelle Überarbeitung geeignet. Pflege beider Länderlisten muss nach wie vor separat erfolgen.	<i>wird nicht umgesetzt</i>

4. Sitzung 28.01.2025	
Korrektur von Beziehungskennzeichnungen, die sich geändert haben (vgl. Protokoll der 3. Sitzung) Bei Neuaufnahmen werden die neuen BKZ vergeben. Die Auswahlliste der Unterfeldoptionen wird dementsprechend angepasst Auftrag an die Verbundzentrale: Ergänzung eines Hinweises bei geänderten, nicht gesplitteten BKZ in der Auswahlliste Beispiel: Chefredakteur" bisher „pdb“, benutze jetzt „edd“	Neue Beziehungskennzeichen sind ergänzt, somit erledigt Ergänzen eines Hinweises in der Auswahlliste auf geänderte Beziehungskennzeichen: <i>wird nicht umgesetzt, somit erledigt</i>
Altfälle von zurückgezogenen eBooks	Umsetzung von 078q nach 078e <i>erledigt</i>

Es gibt Fälle, in denen der Anbieter einzelne eBooks aus einem Paket für Neukunden zurückzieht, Bestandskunden allerdings noch Zugriff haben. Gemäß dem Beschluss der 18. Sitzung der Sitzungsperiode 2019-2023 wurden die betroffenen Titel zunächst in 078q gekennzeichnet (z.B. „ZDB-2-SGR_NICHT_NK“), später in 078e (z.B. „ZDB-41-UTB_zurückgezogen“).	„nicht_nk“ wird noch durch „zurückgezogen“ ersetzt <i>erledigt</i>
Sprachencodes nach ISO-639-3 ISO 639-3 wird in 037d erfasst; der Indikator wird neu eingeführt Die Feldhilfe wird ergänzt, ebenso das Felderverzeichnis der KKB-Online	<i>Komplett erledigt</i>
Forschungsdaten Plausiprüfung für Feld 078n mit „FoDa“, Satzschablone einrichten	<i>In Arbeit</i>

5. Sitzung 14.05.2025	
Neue Plausiprüfung für falsche UF-Reihenfolge von geistigem Schöpfer und Werktitel in ASEQ-Feld 303t Die Verbundzentrale hat eine Liste von Fällen ermittelt, bei denen die Unterfelder des ASEQ-Feldes 303 in der falschen Reihenfolge belegt sind. Häufig ist vor allem, dass \$p nach \$t belegt ist, oft sind hier aber noch andere Unterfelder belegt, so dass eine automatische Korrektur nicht möglich ist. Im Besonderen soll das UF \$i auf Relevanz überprüft werden, bevor eine neue Plausiprüfung aktiviert wird. Auftrag an die Verbundzentrale: Die Verbundzentrale wird gebeten eine Liste mit Titelsätzen, in denen das Unterfeld 303t UF \$i vorkommt, zusammenzustellen.	Listen liegen von der Verbundzentrale vor, <i>Prüfung ist in Arbeit</i>
Feldhilfe für ASEQ-Feld 419 bei Verlagswechsel In der Feldhilfe soll ein Hinweis eingetragen werden, der über die chronologische Reihenfolge der Verlagsangaben im ASEQ-Feld 419 und die abweichende Reihenfolge (von neu nach alt) bei ZDB-Importdaten im Gegensatz zu originär erfassten B3Kat-Daten informiert.	in Arbeit

Auftrag an die Verbundzentrale: Der folgende Hinweis auf die Reihenfolge in ASEQ-Feld 419 soll in der Feldhilfe an der Stelle mit den Informationen zu fortlaufenden und integrierenden Ressourcen sowie mehrteiligen Monographien ergänzt werden: „Die chronologische Reihenfolge wird in \$A angezeigt. Bei Titeldaten aus der ZDB wird der neueste Erscheinungsvermerk zuerst angezeigt.“ Außerdem ist in dem dazugehörigen Beispiel, das Leerzeichen zwischen den abgekürzten Initialen „C. W. Schmidt“ zu entfernen.	
--	--

6. Sitzung am 01.10.2025	
Links in den Katalogisaten von Zeitschriftenaufsätzen aus der Zeitschrift „Der Freie Angestellte“ Für die Zeitschrift „Der Freie Angestellte“, die die Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung digitalisiert hat, soll durch die Verbundzentrale Folgendes umgesetzt werden: Die bisherigen Links bzw. URNs in den Katalogisaten zum jeweiligen Online-Aufsatz sollen ersetzt werden durch den Hauptlink (direct link) zur Zeitschrift.	
Deutschsprachige Benennung für den Sprachencode „zgh“ Die Benennung des Sprachencodes „zgh“ wird von "Standard Moroccan Tamazight" in der Auswahlliste zu Feld 037b auf „Marokkanisches Tamazight" geändert.	